

# „Wir möchten jeden Moment genießen“

## Gocher Narren kürten ihr neues Prinzenpaar

VON MICHAEL TERHOEVEN

**GOCH.** Dagegen war der erste große Auftritt am Elften im Elften ein Klacks. Das Gocher Kastell platzte zwar aus allen Nähten, doch war die Prinzenvorstellung nichts im Vergleich zum Trubel und Glanz der Prinzenkür, die am Freitagabend den Startschuss zu Wochen „jecker“ Glückseligkeit bedeutete. Vor über 1000 Zeugen gaben Manfred I. Strötges und Angelina I. Stockmans dem Gocher Narrenvolk ihr Ja-Wort für die Karnevalssession.

Doch bereits die finalen Tage vor der Proklamation hatten es für das neue Gocher Prinzenpaar in sich. „Zum Glück waren wir mit den Vorbereitungen auf den

Abend dermaßen beschäftigt, dass wir nur wenig Gelegenheit hatten, uns über die Stunde Null Gedanken zu machen“, so Manfred Strötges. „Stattdessen war und ist es ein großartiges Gefühl mit zu erleben, was alles für einen bewegt wird“, genoss Angelina Stockmans das allgemeine Mitfiebern in Gelb und Schwarz, den Vereinsfarben des AKV „Vallis Comitis“ Asperden.

Erst mit der Generalprobe begann dann das große Kribbeln. Schon wieder. „Ähnlich war es bei der Prinzenvorstellung“, erinnert sich Angelina Stockmans an eine ihr bis dahin unbekannte Nervosität. Die verdarb ihr den Appetit und raubte zudem ein paar

Stunden Schlaf. „Damals wie heute war es vor allem meine Familie, die mir Halt gab und die nötigen Freiräume schaffte“, zeigte die 29-Jährige viel Gefühl. „Und genau das ist Karneval: sehr, sehr viel Gefühl“, berichtete Manfred Strötges in diesem Zusammenhang von einem gewissen Rumoren in der Magengegend. „Es war dann wohl doch nur die unterbewusste Aufregung oder Freude und nicht die derzeit rollende Grippewelle“, ergänzte der neue Regent mit einem Schmunzeln.

Ein Rumoren, das vielleicht auch auf einer Neuerung bei der Prinzenkür basierte, wurde doch erstmals auf den Einzug aller Gocher Karnevalsvereine verzichtet. „Das war bisher immer ein guter Eisbrecher. Für uns galt es, die Halle diesmal selbst von 0 auf 100 zu bringen“, so Strötges. Der Begrüßungsrede, die das Paar in Absprache mit Sitzungspräsident Josef Hondong entlang eines dünnen roten Fadens relativ frei hielt, sowie der schriftlich fixierten Thronrede sah man hingegen relativ gelassen entgegen.

Rund 250 Auftritte stehen für Manfred I. Strötges und Angelina I. Stockmans bis Aschermittwoch im randvollen Terminkalender. Richtig rund geht es für das Gespann ab Anfang Februar, wenn der Sitzungskarneval Fahrt aufnimmt. „Wir freuen uns drauf und werden versuchen, jeden Moment zu genießen“, so das frisch gekürte Gocher Prinzenpaar.



Jetzt ist es amtlich: Manfred I. Strötges und Angelina I. Stockmans sind das neue Gocher Prinzenpaar.